



Schwedischer

Tanzschritt	Schwingschritt und Walzer
Takt	3/4
Herkunft	Klachau Steiermark

Ausgangsstellung

Tänzerin rechts neben dem Tänzer, beide blicken in Tanzrichtung. Die inneren Hände sind bei herabhängenden Armen gefasst.

Takt 1

Tänzer und Tänzerin schreiten im 1. Viertel mit den äußeren Beinen aus und schwingen hierauf die inneren bei leicht gebeugten Knien schräg nach außen vor.

In Verbindung mit diesen Vorschwingen hebt sich die Ferse des Standbeines, als Folge einer schwinghaften Entlastungsbewegung, vom Boden ab. Die gefassten Hände schwingen mäßig vor.

Takt 2

Gegengleicher „Schwingschritt“. Es schreiten also die inneren Beine aus, während die äußeren nach innen Vorschwingen. Die gefassten Hände werden zurückgeschwungen.

Takt 3 und 4

Während der Tänzer, sich seiner Partnerin zuwendet, im 3. Takt einen Schwingschritt noch andeutet, im 4. Takt aber nur noch einen gewöhnlichen Walzerschritt (Wechselschritt) auf der Stelle tritt, dreht er die Tänzerin mit erhobener Rechten eine ganze Drehung nach rechts herum und beide fassen zum Rundtanz. (Streckhandfassung).

Takt 4 bis 8

Zwei Umdrehungen — Rechtswalzer.

Im 8. Takt muss die Streckhandfassung gelöst werden, um wieder die inneren Hände zu fassen und mit dem Vorschwingen beginnen zu können.

Zur Ausführung

Während der Tänzer das Beinschwingen bei entsprechender Stimmung gelegentlich recht temperamentvoll ausführen und die Entlastungsbewegung zum richtigen Aufhüpfen steigern wird, möge die Tänzerin größere Zurückhaltung üben.